

Veranstaltungen im WiSe 2025/2026

im Rahmen des Zertifikats Genderkompetenz

Planung: Sonja Gaedicke & Hannah Elise Ginsel: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Angaben der Veranstaltungstermine ohne Gewähr.

Hallo,

es ist so weit, die Veranstaltungsübersicht ist fast vollständig!

Sollten Sie eine Veranstaltung, die aus Ihrer Sicht ins Zertifikat passen könnte, nicht gelistet finden, wenden Sie sich gerne per Mail an uns: zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de

Herzlichen Dank! <3



NEU: Anmeldung zum Zertifikat

Um Hürden im Zertifikatsprozess leichter ermitteln zu können und unsere Betreuung zu verbessern, ist ab dem WiSe 2024/2025 eine Anmeldung zu den Genderzertifikaten erforderlich. Das gilt auch für jene, die schon im Prozess sind ein Zertifikat zu erwerben.

Diese Anmeldung erfolgt per Mail an zertifikat-genderkompetenz@th-koeln.de und enthält Namen, (Pronomen), Studiengang, Matrikelnummer und die Info, welches Zertifikat Sie machen möchten, wobei sich das im Prozess natürlich auch noch ändern darf.

HINWEIS:

Ab SoSe 2025 sieht die neue Struktur des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ so aus:

- * Pflichtveranstaltung: Einführungsworkshop „(Un)Learn Gender“ bei Sonja Gaedicke
- * Selbstlernmodul „Gender und die Welt in der wir leben“
- * Eine Veranstaltung Ihrer Wahl aus dem Lehrangebot des Zertifikats „Grundlagen Genderkompetenz“ (im Umfang von mindestens 3 ECTS)
- * Sowie ein Abschlussgespräch

Für das Zertifikat „Erweiterte Genderkompetenz“ muss eine Pflichtveranstaltung besucht werden.

- * Vorlesung „Strukturen und soziokulturelle Faktoren“ bei Inken Lind

Aus dem restlichen Lehrangebot kann frei gewählt werden, um die nötigen 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

Veranstaltungen der F01: Aktuelle Zeiten und Veranstaltungsräume sind dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS der TH Köln zu entnehmen: <https://univis.th-koeln.de/>

UNIVIS: Falls die Fehlermeldung „Referenzseite veraltet“ erscheint, bitte unten links auf den Button „**Trotzdem versuchen**“ klicken!



Veranstaltungen im WiSe 2025/2026 im Rahmen der Zertifikate Grundlagen und Erweiterte Genderkompetenz

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ¹
(Un)Learn Gender Link zum Seminar Blockveranstaltung am 22./23.10.2025	Sonja Gaedicke	Kompetenzwerkstatt (Anrechnung BASA M7)	2 ECTS
Selbstlernmodul „Gender & die Welt, in der wir leben“ Link zum Modul	Anton Flohr, Fabian Gilles, Jasmin Osmanovic', Mika S. und Melissa Tunc Begleitung: Anna Gähl	GI008 Selbstlernmodul der Kompetenzwerkstatt	2 ECTS
Strukturen und sozialkulturelle Faktoren Link in UnivIS	Inken Lind	BASA M16	3 ECTS
Feminist City – Urbane Phänomene aus Perspektiven der intersektionalen Geschlechterforschung Link in UnivIS und Link zur Anmeldung	Sonja Gaedicke	Kompetenzwerkstatt (Anrechnung BASA M7) (Geöffnet für MAGQS AM IV)	3 ECTS
Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Zugänge in Feldern der Sozialen Arbeit Link in UnivIS	Lisa Etzold	BASA M14	6 ECTS

¹ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

<p>Empowerment(-strukturen) in der personenzentrierten Arbeit mit Menschen mit Behinderung und/oder rechtlicher Betreuung</p> <p>→ Fortsetzung im SoSe 26</p> <p>Link in UnivIS</p>	Renate Kosuch und Sandra Lohfink	BASA M15	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
<p>Familienrecht und familiengerichtliche Verfahren</p> <p>→ Fortsetzung im SoSe 26</p> <p>Link in UnivIS</p>	Anna Lena Götttsche	BASA M16	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
<p>Bildungsarbeit mit zugewanderten Frauen in benachteiligten Sozialräumen</p> <p>Link in UnivIS</p>	Mona Kheir El Din	BA KiFab M13	3 ECTS
<p>Sexualität in der Postdigitalität</p> <p>Link in UnivIS</p>	Angela Tillmann und Assia Alkass	BASA M16 (geöffnet für MAGQS AM III)	3 ECTS
<p>Gender and Homemaking / Geschlechterverhältnisse und Beheimatung</p> <p>Link in UnivIS</p>	Pinar Şenoğuz	BASA M16 (geöffnet für MAGQS AM V)	3 ECTS
<p>Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt</p> <p>→ Fortsetzung im SoSe 26</p> <p>Link in UnivIS</p>	Petra Ladenburger	BASA M16	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
<p>Intervention bei häuslicher Gewalt</p> <p>→ Fortsetzung aus dem SoSe 25</p> <p>Nicht wählbar!</p>	Anna Lena Götttsche	BASA M16	6 ECTS (für beide Semester zusammen)

Link in UnivIS			
Soziale Arbeit und Digitalisierung – Methoden – und Konzeptentwicklung für die Praxis Deutschland → Fortsetzung im SoSe 26 Link in UnivIS	Angela Tillmann	BASA M 15	6 ECTS, wenn das Praxisentwicklungsprojekt mit Bezug zum Thema Gender entwickelt wird (für beide Semester zusammen)
Mediale Teilhabe und Medienbildung für Alle? → Fortsetzung im SoSe 26 Link in UnivIS	Angela Tillmann	BASA M15	6 ECTS, wenn das Forschungsprojekt mit Bezug zu den Gender-/Queer Studies entwickelt und umgesetzt wird (für beide Semester zusammen)
Feministische Avantgarde: Ein Amazonentritt durch das 20. & 21. Jhd. Beschreibung ² Blockveranstaltung: 12. – 15.01.2026, R153 Ubierring 40, 50678 Köln Zeitplan ³ barbara_ursula.oettl@th-koeln.de	Barbara Ursula Oettel	CICS (F02)	3 ECTS
Hunter eyes, domestic trad wifes and cute little hamsters ⁴	Lena Renz und Dzennifer Zachlod	KISD	3 ECTS

² [OETTL Semesterplan Feministische Avantgarde WS 2025 26 final 1 \(1\).docx](#)

³ [ZEITPLAN BA 5310 FEMINISTISCHE AVANTGARDE WiSe 2025 26.docx](#)

⁴ Die virtuelle Welt funktioniert als Katalysator für den sexualisierten und standardisierten Körper. Losgelöst von der Materialität wird das digitale Geschlecht zum Ausdruck anonymer Fantasien und Idealisierungen stereotyper weiblicher und männlicher Attribute. Vollbusige Frauen und hypermuskulöse männliche Gangster bewegen sich in holprigen Bewegungen durch die digitalen Städte von GTA, während Online-Phänomene wie die Meme-Kultur vermeintlich weibliche Präsenz durch niedliche kleine Hamster, traurige Babykatzen und den Lebensstil einer traditionellen Hausfrau repräsentieren.

In diesem Projekt wollen wir diese inhärente Machtstruktur analysieren, um das Spektrum von Geschlecht und Selbstdarstellung zurückzuspulen und zu entfalten. Audiovisuelle Medien werden das Werkzeug sein, um Geschlechter aus ihren organischen Begrenzungen zu befreien und mit sozialen Normen zu brechen. (Wie) kann Gender im digitalen Raum dargestellt werden, ohne einen Körper zu zeigen? Auf welche Weise können wir unsere Identität durch Bilder, Töne und digitalen Konzepten definieren, kommunizieren und

24.11. – 05.12.2025			
lana_renz@yahoo.de			

darstellen?

Die Teilnehmer*innen dieses Projekts werden individuelle kritisch-künstlerischen Antworten auf diese Fragen entwickeln, durch offene Diskussionen, Inspiration und Experimente. Ein virtueller Ansatz der Projektrealisierung wird angestrebt. Die Umsetzung kann somit alle Werkzeuge der audiovisuellen Palette umfassen, zum Beispiel 3D-Software (z. B. DAZ3D, ein anfängerfreundliches Charakter-Tool), KI-Modelle, Ton, Performance, Projektionsmapping, Video, Programmierung usw.

Veranstaltungen, die nur im Rahmen des Zertifikats Erweiterte Genderkompetenz angerechnet werden können

Veranstaltungstitel	Lehrende*r	Modul	Anrechnungsumfang ⁵
»un-trouble« see the past, hear the present, write the future Convergence ⁶ iris.utikal@th-koeln.de erstes Treffen am 23. Oder 25. September → Fortsetzung im SoSe 26	Iris Utikal	Veranstaltung der F02 – Anrechnung auf Studiengang kann geprüft werden	6 ECTS (für beide Semester zusammen)
Soziale Ungleichheit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M8	1 ECTS
Migration und Soziale Arbeit Link in UnivIS	Markus Ottersbach	BASA M16	1 ECTS
Erwachsenenschutzrecht und unterstützte Entscheidungsfindung: Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, und PsychKG im Licht der Menschenrechte Link in UnivIS	Dagmar Brosey	BASA M16	1 ECTS
Bildungsarbeit in Arrival Cities Link in UnivIS	Mona Kheir El Din	BA KiFab M13	2 ECTS
Wertschätzende Zusammenarbeit mit Eltern im Sozialraum am Beispiel Eltern-Talk NRW → Fortsetzung im SoSe 26	Mona Kheir El Din	BA KiFab M17 (geöffnet für BASA M15)	6 ECTS (für beide Semester zusammen)

⁵ Der Anrechnungsumfang bezieht sich nicht auf die ECTS-Punkte, die in der entsprechenden Veranstaltung insgesamt abgelegt werden können, sondern wie viele ECTS-Punkte der Veranstaltung auf das Zertifikat angerechnet werden können – z.B. kann eine Veranstaltung insgesamt einen Umfang von 6 ECTS-Punkten haben, für das Zertifikat werden aber nur 2 ECTS angerechnet, weil in der Veranstaltung Gender nur ein Unterthema ist.

⁶ Link zu weiteren Informationen: [202508 KISD un-trouble Projekt.docx](#)

Link in UnivIS			
<p>Networks & Power</p> <p>Link in UnivIS</p>	Philip Roth	BASA M8	1 ECTS
<p>Scham, Beschämung und Schambewältigung im Kontext der Sozialen Arbeit</p> <p>Link in UnivIS</p>	Renate Kosuch	BASA M8	3 ECTS
<p>Pleasure in Microgravity 2.0 Vergnügen in der Schwerelosigkeit 2.0⁷</p> <p>iris.utikal@th-koeln.de</p> <p>20.10.2025 – 31.10.2025</p>	Iris Utikal	Veranstaltung der F02 – Anrechnung auf Studiengang kann geprüft werden	3 ECTS
<p>Powersharing in der Migrationsgesellschaft: Ein empowermentorientierter Handlungsansatz für die Soziale Arbeit</p> <p>Link in UnivIS</p>	Yasmine Chehata	BASA M15	6 ECTS, wenn das Praxisentwicklungsprojekt mit Bezug zum Thema Gender entwickelt wird und sonst 4 ECTS (für beide Semester zusammen)

⁷ Link zu weiteren Informationen: [202508 KISD Pleasure in Microgravity neu.docx](#)